

481.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B
der zweiten Kammer

über die Petition Walter Schmidts in Wilsdruff und Genossen
um Erbauung einer Schmalspurbahn von Kesselsdorf bis an die
Stadtgrenze Dresdens.

Eingegangen am 1. Juni 1908.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition Walter Schmidts in Wilsdruff und Genossen um Er-
bauung einer Schmalspurbahn von Kesselsdorf bis an die Stadtgrenze
Dresdens auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 1. Juni 1908.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Klöpper, Vorsitzender. Richter. Kentsch, Berichterstatter. Gleisberg.

Bleyer. Förster. Grobe. Günther. Heymann. Knobloch. Kockel.
Reidhardt. Wittig. Zeidler. Zschierlich.

482.

U n t r a g

zum mündlichen anderweiten Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über den mit dem Königlichen Dekrete Nr. 17 vorgelegten Entwurf
eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen
und die Gewährung von Staatsbeihilfen zu ihren Alterszulagen
betreffend, sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen.

Eingegangen am 2. Juni 1908.

(Dekret Nr. 17, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 3. Bd.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 28 S. 834.
Bericht Nr. 400, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 117 S. 3174 flg.
Antrag Nr. 313, Berichte der I. Kammer.
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 52 vom 1. Juni 1908.)

Die Kammer wolle unter Beitritt zu den Beschlüssen der ersten Kammer beschließen: